

**Niederschrift
über den öffentlichen Teil der 7. Stadtvertretersitzung**

Sitzungsleiter: Stadtvertretervorsteher Veikko Hackendahl
Teilnehmer: Teilnehmer - entsprechend Teilnehmerliste
Schriftführerin: Marlen Holtzhaußen

Ort: Rathaus Kröpelin
Großer Sitzungssaal
Markt 1
18236 Kröpelin

Datum: 30.03.2015
Uhrzeit: 18.30 – 20.25 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 19.02.2015
6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzungen
7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
8. Sachstandsberichte zu den städtebaulichen Maßnahmen
 - 8.1. Sportentwicklungskonzept der Stadt Kröpelin
 - 8.2. Erneuerung der Treppe/Neubau einer Rampe und des Gehweges zum Bahnhofsareal
 - 8.3. Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes auf dem Kamp
9. **Beschluss-Nr.: STV 80-7/2015**
Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Kröpeliner Sportverein KSV 47 e.V. Sektion Kraftsport
10. **Beschluss-Nr.: STV 81-7/2015**
Beschluss über die Kostenübernahme für den Schwimmunterricht im Schuljahr 2015/2016
11. **Beschluss-Nr.: STV 82-7/2015**
Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses STV 8-1/2014
Beschluss über die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung gemäß § 50 KV für das Haushaltsjahr 2014
12. **Beschluss-Nr.: STV 83-7/2015**
Planungsauftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung im OT Einhusen
13. **Beschluss-Nr.: STV 84-7/2015**
Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug der Gemeindewehr Kröpelin – Löschgruppe Jennewitz

14. Vorkaufsrecht-Verzichtserklärungen
15. Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen
16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

Herr Hackendahl begrüßt die Stadtvertreterinnen, Stadtvertreter und Einwohner der Stadt Kröpelin.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. 12 Stadtvertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, wann in der Lindenstraße eine Beschilderung erfolgt. Die Parkplätze dürfen nur für PKW zulässig sein, damit dort nicht immer LKW stehen. An der Mündung zum Kamp stehen auch an diesem Abend wieder zwei LKW, so dass man, wenn man vom Kamp runterkommt und in die Lindenstraße fahren möchte, nicht in die Lindenstraße einsehen kann. Hierzu wurde geantwortet, dass eine Beschilderung bereits beantragt ist und dass man da nochmal nachfragen werde.

Gegenüber rechts an den Garagen weiter runter bei dem Eckhaus ist der Heckenschnitt zu bemängeln. Die Besitzer müssen unterrichtet werden, dass sie die Hecke schneiden müssen, so dass man den Gehweg nutzen kann.

Des Weiteren ist bei dem Neubau in der Lindenstraße die neue Treppe weiter vorgebaut worden als die alte Treppe. Es ist darauf zu achten, dass die Gehwege nicht zugebaut werden.

Die Essenausgabe von der Brutzelstube könnte wieder zurückgebaut bzw. abgerissen werden.

Das Halte- und Parkverbot beim Kindergarten wird ignoriert. Das ist eine Gefahrenquelle besonders für die Kinder, die kein Autofahrer sehen können. Es wird vorgeschlagen, dort auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzuführen. Darauf wurde geantwortet, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung schon einmal beantragt worden ist und vom Straßenverkehrsamt nicht genehmigt wurde. Zu dem Park- und Halteverbot werden in Zukunft vermehrt Kontrollen durch die Stadt durchgeführt. Weiterhin wird vorgeschlagen, zu diesem Thema auch an die Einrichtung heranzutreten.

Das kaputte Auto oben an der AWO ist bereits abgeholt worden. Leider muss in so einem Fall immer erst 4 Wochen gewartet werden, bis man tätig werden darf.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass bei der Planung zum Bahnhofsvorhaben auch die Bürger hinzugezogen werden sollten. Beim großen Parkplatz vor der Gaststätte wird auch immer alles zugeparkt. Des Weiteren ist es nicht zumutbar, dass die LKW durch die enge Stadt fahren dürfen. Zu Letzterem wurde geantwortet, dass das schon einmal beim Straßenverkehrsamt beantragt wurde und ebenfalls nicht genehmigt wurde.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hackendahl informiert, dass Herr Kamrath und auch sein Vertreter leider aus Krankheitsgründen nicht erscheinen konnten. Somit wird Punkt 8 der Tagesordnung gestrichen. Herr Hackendahl beantragt, hinter dem Punkt 14 die Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen einzufügen.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretersitzung vom 19.02.2015

Es wird vorgeschlagen, unter dem Punkt Anfragen und Anregungen entweder zu jedem Sachverhalt den Namen zu nennen oder gar keinen Namen zu nennen.

Die Sitzungsniederschrift vom 19.02.2015 wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung** genehmigt.

6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzungen

- Beschluss-Nr.: STV 78-6/2015
Grunddienstbarkeit
Gemarkung Detershagen, Flur 1, Flurstück 94/7

7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Kropp hält seinen Bericht (s. Anlage).

Zu dem Thema, dass der amtierende Gemeindewehrführer sein Amt niedergelegt hat und der Feuerwehr Kröpelin nicht mehr als Einsatzkraft zur Verfügung steht, wird bezüglich der Gründe um Klarstellung gebeten. Daraufhin versichert Herr Kropp, dass in dem Schreiben an die Stadt Kröpelin keine Gründe genannt wurden.

Herr Hackendahl bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Roland Bull für die vergangenen Jahre als Gemeindewehrführer auch im Namen der Stadtvertreter und der Stadtverwaltung.

Herr Kropp wünscht dem derzeit kommissarisch eingesetzten Gemeindewehrführer Frank Schwanitz viel Kraft bei dieser neuen Aufgabe.

8. Sachstandsberichte zu den städtebaulichen Maßnahmen

Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt wurde mitgeteilt, dass sich die Ausschüsse mit diesen Einzelmaßnahmen bereits beschäftigt haben.

8.1. Sportentwicklungskonzept der Stadt Kröpelin

Herr Kropp informiert, dass dieses Thema an die Ausschüsse herangetragen wurde. Die Mehrheit ist der Meinung, dass wir uns langfristig auf eine Sportanlage in Kröpelin konzentrieren sollten. Es wurden daraufhin Gespräche mit dem KSV geführt. Ebenso hat man sich am letzten Dienstag vor Ort auf dem Sportplatz in der Schulstraße getroffen und geprüft, was möglich ist.

Die Spielfläche als Rasenplatz müsste in Richtung Süden verschoben werden. Im Norden wäre es möglich, ein weiteres Spielfeld als Kunstrasenplatz herzustellen. Nun ist die Aufgabenstellung erst einmal, die Kosten zu ermitteln. Der Kunstrasenplatz wird teuer, da er grundhaft aufgebaut werden muss. Die Umsetzung des Gesamtkonzeptes ist nur schrittweise möglich. Der erste Schritt wäre hier die Instandsetzung des Sportplatzes im Stadtholz. Die geschätzten Kosten liegen bei 10.000 €. Danach könnte man dann Schritt zwei, die Umsetzung des Konzeptes zum Sportplatz in der Schulstraße, in Angriff nehmen. Weitere Diskussionen sind erst sinnvoll, wenn man die Kosten für den Rasenplatz und für den Kunstrasenplatz in der Schulstraße hat. Auch danach kann man erst ermitteln wie man die Umsetzung finanziert. Dafür muss die Nachhaltigkeit des Sportplatzes nachgewiesen werden und es darf dabei nicht die Nutzung durch den Schulsport und deren Anforderung vernachlässigt werden.

Herr Sartorius bestätigt diese Ausführungen und unterstreicht, dass es für die Jugendmannschaften im Stadtholz immer schwieriger wird. Die Kinder müssen dort hingefahren werden und es muss immer die Landesstraße überquert werden.

Herr Hackendahl fragte, ob man die Zeit der Bauarbeiten im Stadtholz oder auch in der Schulstraße überbrücken könne. Das wurde durch Herrn Sartorius bestätigt.

8.2. Erneuerung der Treppe/Neubau einer Rampe und des Gehweges zum Bahnhofsareal

Herr Kropp teilt mit, dass sich alle Ausschüsse mit den Varianten beschäftigt haben. Es wurde ermittelt, was eine Treppe kostet und was eine Rampe kostet. Herr Kropp zeigt an einer Tafel, wo die Rampe entstehen könnte. Die Rampe hätte dann eine Steigung von 6 % und zwei Verweilstellen. Es ist bereits ein Termin mit der unteren Naturschutzbehörde gewesen und eine Fällgenehmigung von 4 oder 5 Bäumen werden wir bekommen. Die teurere Rampe würde 106.000 € kosten. Durch die neue Lage der Rampe kann die neue Variante sehr viel günstiger werden. Es wurde hier nur über Entwürfe gesprochen.

Es wurde noch die Anregung gegeben, dass man auch betroffene Bürger dazu befragen kann. Ebenso sollt man bedenken, dass die Rampe vielleicht zu einer Rennstrecke für Motorradfahrer werden kann.

Herr Kropp ergänzt, dass auch der Gehweg in der Bahnhofsstraße erneuert werden wird.

8.3. Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes auf dem Kamp

Herr Kropp erklärt, dass man sich dazu bekannt hat, neben dem Spielplatz auf dem Kamp einen Verweil- und Mehrgenerationenplatz zu errichten. Noch ist man dabei innerhalb der Ausschüsse die Ideen zusammenzutragen. Man bespricht derzeit, wo genau der Platz auf dem Kamp hinkommen soll und welche Geräte, auch aus ärztlicher Sicht, verbaut werden können. Im Moment ist die Tendenz, dass man erst einmal mit zwei Geräten beginnt.

9. Beschluss-Nr.: STV 80-7/2015
Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Kröpeliner Sportverein KSV 47 e.V. Sektion Kraftsport

Herr Sartorius nimmt aufgrund von § 24 KV-MV nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Herr Gutteck führt kurz aus, dass der Verein an die Verwaltung herangetreten ist, um eine langfristige Nutzungsvereinbarung abzuschließen, weil die Räumlichkeiten vom Verein in Eigenleistung hergerichtet und ausgebaut wurden. Der Verein möchte dort in dem Gebäude weiter investieren und es stehen gewisse Maßnahmen an, für die der Verein auch Fördermittel beantragen möchte. Grundvoraussetzung dafür ist eine langfristige Nutzungsvereinbarung. Das Thema wurde im Sozialausschuss befürwortet und eine Nutzungsvereinbarung vorbereitet.

Es wird der Vorschlag gemacht, die Nutzungsvereinbarung zu ergänzen. Es soll bei Beendigung oder Auslaufen des Vertrages ausgeschlossen werden, dass die Stadt als Eigentümer des Gebäudes an den Verein Ausgleichszahlungen leisten muss.

Es wird beantragt, folgenden Passus in die Nutzungsvereinbarung aufzunehmen: „Die Stadt Kröpelin und der Kröpeliner Sportverein KSV 47 e. V. sind sich darüber einig, dass nach Ablauf der Nutzungsvereinbarung oder vorzeitiger Beendigung dieser Nutzungsvereinbarung keine Erstattungspflicht der Stadt für bauliche oder sonstige investive Maßnahmen an oder in dem Gebäude besteht.“

Die Aufnahme des Zusatzes in die Nutzungsvereinbarung wird **einstimmig** mit 11 Ja-Stimmen genehmigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt den Abschluss der Vereinbarung (Anlage 1) einschließlich der genehmigten o. g. Änderung mit dem Kröpeliner Sportverein KSV 47. e.V.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

10. Beschluss-Nr.: STV 81-7/2015
Beschluss über die Kostenübernahme für den Schwimmunterricht im Schuljahr 2015/2016

Die Stadt Kröpelin als Träger der Schule muss erklären, ob sie die Kosten für den Schwimmunterricht in Höhe von etwa 6.000 € übernehmen wird. Der Schwimmunterricht wird den Schülern der 3. Klasse für ein halbes Jahr angeboten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt, die Kosten für das Schulschwimmen im Schuljahr 2015/2016 zu übernehmen.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

11. Beschluss-Nr.: STV 82-7/2015
Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses STV 8-1/2014
Beschluss über die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung gemäß § 50 KV für das Haushaltsjahr 2014

Herr Gutteck teilt mit, dass am 26.06.2014 überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Versorgungsumlage Ruhestandsbeamte beschlossen wurde. Das Geld ist nicht verwandt worden und die Kämmerei hat gebeten, diesen Beschluss aufzuheben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses STV 08-1/2014 – Beschluss über die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung gemäß § 50 KV für das Haushaltsjahr 2014.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

12. Beschluss-Nr.: STV 83-7/2015
Planungsauftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung im OT Einhusen

Laut den Ausführungen von Herrn Kropp ist es bei diesem Bauvorhaben erforderlich, die Planungsauftragsvergabe auszuschreiben, um Fördermittel zu erhalten. In Einhusen sollen 10 bis 11 Straßenlampen ersetzt werden und ein Abschnitt soll verlängert werden. Die Lampen sollen gleich in LED-Ausführung angeschafft werden. Für die Planungsauftragsvergabe wurden 3 Angebote eingeholt und das beste Angebot wurde von WIKU Tech abgegeben.

Beschluss:

Die Planungsauftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Einhusen erfolgt an die WIKU TECH Hartel/Habel GbR Kröpelin.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

13. Beschluss-Nr.: STV 84-7/2015
Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug der Gemeindewehr Kröpelin – Löschgruppe Jennewitz

Herr Gutteck berichtet, dass bereits in einer Prüfung der HFUK von 2013 wesentliche Mängel an zwei Löschfahrzeugen der Gemeindefeuerwehr festgestellt wurden. Am 09.03.2015 teilte der Zugführer der Löschgruppe Jennewitz mit, dass das Löschfahrzeug in Jennewitz defekt ist. Es liegt ein Getriebeschaden vor. Im Hauptausschuss wurden die Reparaturkosten und deren Alternativen vorgestellt und diskutiert. Der Löschgruppenführer hat die Kosten von Gebrauchtfahrzeugen zugearbeitet und es wurde die beste Variante in einem Gremium ausgewählt. Daraufhin wurde dem damaligen Gemeindewehrführer das Vorhaben vorgestellt, welches er befürwortet hat.

Mit 5 Kameraden der freiwilligen Feuerwehr wurde das ausgewählte Gebrauchtfahrzeug besichtigt und es wurden Probefahrten durchgeführt. Man ist zu dem Ergebnis gekommen, dass dieses Löschfahrzeug für die Zwecke ausreichend ist und es wurde ein angemessener Preis ausgehandelt. Weiterhin wurde auch bereits ein Antrag auf Förderung beim Landkreis gestellt. Ein vorzeitiger Kauf ist aufgrund der Dringlichkeit nicht hinderlich.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt den Erwerb des Mercedes Benz 1120 AF TLF 16/25 angeboten durch die Fa. Brandschutztechnik-Rotte aus Nordkirchen zum Gesamtpreis von 23.300 EUR.

2. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 23.300 EUR vom Produktsachkonto 126000-1340-785600.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

14. Vorkaufsrecht-Verzichtserklärungen

- Gemarkung Altenhagen Flur 2, Flurstück 59
- Gemarkung Wichmannsdorf Flur 1, Flurstück 209/2
- Gemarkung Klein Siemen Flur 2, Flurstück 21

Die Stadtvertreter verzichten einstimmig auf die Vorkaufsrechte.

15. Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen

a) Herr Schlutow schlägt die Bepflanzung von Blumenkübeln mit Stiefmütterchen vor.

b) Herr Dankert teilt den Termin 11.04.2015 für den Arbeitseinsatz in den Ortsteilen Altenhagen und Klein Siemen mit.

c) Herr Kropp informiert, dass die Anstalt öffentlichen Rechts nun eingetragen ist. Damit sind die formellen Voraussetzungen erfüllt.

d) Frau Geß fragt nach der Zuständigkeit für den Parkplatz bei den Neubauten in der Straße des Friedens, da der Parkplatz in einem sehr schlechten Zustand ist. Dieser Sachverhalt wird von der Verwaltung geprüft.

e) Herr Hackendahl gibt bekannt, dass auch in der Stadt Kröpelin ein Frühjahrsputz am 18.04.2015 stattfindet. Alle Bürger der Stadt Kröpelin und den Ortsteilen sind herzlich willkommen, unsere Stadt zu verschönern. Treff ist um 9:30 Uhr vor dem Rathaus.

16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Hackendahl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.

Kröpelin, 30.03.2015



Veikko Hackendahl
Stadtvertretervorsteher



Marlen Holtzhäusen
Schriftführerin

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Bericht des Bürgermeisters

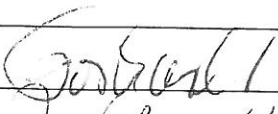
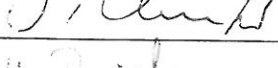
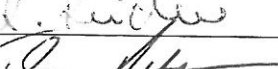
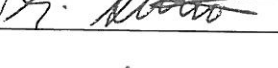
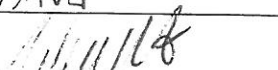
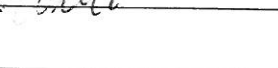
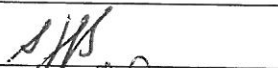
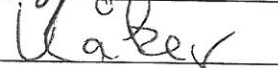
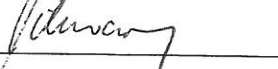
Verteiler:

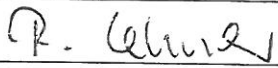
siehe Teilnehmerliste,
Ausschussvorsitzende der Stadt Kröpelin,
Ortsratsvorsitzende

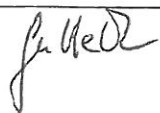
Anwesenheitsliste
über die 7. Stadtvertretersitzung der Stadt Kröpelin am 30.03.2015

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung:

Mitglieder	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung
Stadtvertreter Dr. Jürgen Borchardt			
Stadtvertreterin Dietlind Schuster			
Stadtvertreterin Karin Reichler			
Stadtvertreter Thomas Lehner			
Stadtvertreter Thorsten Ruf		X	entsch.
Stadtvertreter Hans-Jürgen Lieske			
Stadtvertretervorsitzer Veikko Hackendahl			
Stadtvertreter Paul Schlutow			
Stadtvertreter Berthold Wendt			
Stadtvertreter Thomas Wendt		X	entsch.
Stadtvertreterin Siegfried Geß			
Stadtvertreter Roswitha Käker			
Stadtvertreterin Roland Bull		X	entsch.
Stadtvertreter Manfred Schwarz			
Stadtvertreter Guido Winkler		X	entsch.
Stadtvertreter Dieter Sartorius			

Gleichstellungsbeauftragte Frau Rosita Lehner			
--	---	--	--

Verwaltung	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung
			

Gäste			
-------	--	--	--

Stadt Kröpelin

Der Bürgermeister -Bauamt-



Stadt Kröpelin / Markt 1/. 18236 Kröpelin

Bericht zur 7. Stadtvertretersitzung am 30. März 2015, 18.30 Uhr

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
BA/Kr

Datum
21. April 2015

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreter,
werte Bürger der Stadt Kröpelin und Gäste,

Am 26. Februar fand auf Einladung der Stadtwerke Rostock das Jahrestreffen mit den Konzessionsgemeinden statt.
Vorgestellt wurde auch die Neuauflage des Buches „Küstengemeinden – unterwegs im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Rostock“
In diesem Buch, das im nächsten Monat ausgeliefert wird, ist auch ein Kapitel der Stadt Kröpelin gewidmet.

Am 06. März hatte das Landwirtschaftsministerium unter der Leitung von Minister Backhaus zur Vorstellung des neuen ELER Programmes 2014 - 2020 geladen.
Das Land MV wird von der EU für diesen Zeitraum 1,3 Milliarden Euro erhalten.
In diesem Programm sind vielfältige Fördermöglichkeiten auch für unsere 16 Ortsteile aufgezeigt worden.
Insbesondere werden Maßnahmen die den dörflichen Charakter erhalten aber auch die dörfliche Infrastruktur entwickeln gefördert.
Ein Beispiel sind Dorfgemeinschaftshäuser, kleine Dorfmuseen Arztpraxen und vieles mehr.

Für die Verwaltung bedeutet dieses, alle förderfähigen Maßnahmen zu sichten und in einem Förderkonzept bis in das Jahr 2020 festzuschreiben.
Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Kämmerei zur Sicherung der Finanzierung der beantragten Maßnahmen über diesen mittelfristigen Zeitraum ist oberstes Gebot.

Die Überprüfung der ausgereichten Fördermittel wird sehr streng gehandhabt.
Insgesamt für Europa plant die EU Rückforderungen von ausgereichten Fördermitteln in Höhe von 2.Mrd.

Am 19. März bin ich einer Einladung zum Jahrestreffen der Stiftung Michaelshof in Rostock gefolgt.

Telefon (03 82 92) 851-0
Telefax (03 82 92) 851-10
E-Mail Kropp@stadt-kroepelin.de
stadt-kroepelin@aol.com
Internet www.stadt-kroepelin.de

Bankverbindungen
Ostseesparkasse Rostock
BLZ 13050000 Konto-Nr. 53 000 1012
Deutsche Kreditbank Rostock
BLZ 12030000 Konto-Nr. 102 277
Raiffeisenbank Bad Doberan
BLZ 13061128 Konto-Nr. 1002 026 600

Allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 9 – 12 Uhr
13 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr
13 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit dem 1. August 2014 ist die Änderung der Satzung wirksam und der Michaelshof eine Stiftung.

Herr Pastor Goeritz hat ausdrücklich noch einmal auf die gute Zusammenarbeit in Kröpelin hingewiesen.

Zur Einweihung der neuen Werkstatt haben wir, Jürgen und ich einen Apfelbaum gepflanzt der schon mächtig getragen hat.

Herr Pastor Goeritz wird sein Versprechen einhalten und uns einen Apfelkuchen spendieren.

Am 9. März konnte die Baumaßnahme „Abbruch der alten Stauanlage“ am Stadtbach in der Bützower Straße abgenommen werden.

Die kostengünstige und vielseitig einsetzbare Variante, durch eine Gummiblase das Löschwasser in einer Rohrleitung anzustauen ist auch von unseren Feuerwehrkameraden bestätigt worden.

Die Baumaßnahme zum Hochwasserschutz in Brusow „Am Gutshof“ ist am 27. März abgeschlossen worden.

In der stark beschädigten Einmündung haben wir Asphalt eingebaut.

Zur Regenwasserbeseitigung in der Zufahrt zu den WEA haben wir heute die technische Lösung abgestimmt.

Über die weitere Gestaltung der Bahnstraße mit Bahnhofsvorplatz und der Flächen auf dem Kamp haben wir bereits beraten.

Um eine bessere und schönere Zuwegung von der Bahnbrücke über die Ladestraße zum Bahnhof zu erhalten haben die Kollegen des Bauhofes die Wegetrasse in einer Breite von ca. 3m freigeschnitten und gereinigt.

Eine unserer ältesten „Leichen“ ist die Müllentsorgung im OT Horst.

Nachdem per Bescheid, die Zufahrtstraße wie eine Gemeindestraße zu behandeln ist haben wir im Ort auf einem Gemeindegrundstück eine Wendemöglichkeit abstecken lassen.

Nach einer Probefahrt mit einem Müllfahrzeug der Fa. Nehlsen und der Zustimmung soll diese dann in April mit Betonrecycling befestigt werden.

Die Umsetzung der Ideen zur Gestaltung des Ostrockmuseums nehmen immer mehr bildliche Formen an.

Nach der gelungenen Präsentation hier in Kröpelin am 19. Februar, werden unsere Studenten morgen die Endpräsentation in Wismar vorstellen.

Unsere Feuerwehr hat am Samstag dem 28. März die Jahreshauptversammlung sehr gut vorbereitet und durchgeführt.

Die Versammlung, bei der 47 Kameraden anwesend waren, verlief in einer ruhigen sachlichen Atmosphäre.

Mit Schreiben vom 27. März hat der Gemeindewehrführer Herr Roland Bull seine als Wahlelenbeamter mit der Funktion als Wehrführer als auch seine Mitgliedschaft in der FFW Kröpelin niedergelegt.

Gründe wurden nicht genannt.

Diesen Sachverhalt habe ich akzeptiert und den Kameradinnen und Kameraden am Sonnabend mitgeteilt.

Die Leitung der FFW Kröpelin und Löschgruppen mit allen Befugnissen hat Herr Frank Schwanitz kommissarisch übernommen.

Vielen Dank an Frank für die Bereitschaft dieses verantwortungsvolle Amt sofort zu übernehmen.

Von unserem Hauptamt wird kurzfristig die Neuwahl des Gemeindewehrführers vorbereitet.

Ein Höhepunkt verbunden mit einer angenehmen Pflicht war die Auszeichnung verdienstvoller Kameradinnen und Kameraden:

Heike Meretzig
Steffen Bierwirth
Steffen Nippert
Andreas Bierwirth
Gabriele Möller
Christian Trautwein
Dieter Gollan



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.